

# Inhaltsverzeichnis

1.	Krisenzeit = Regierungszeit?	15
2.	Bisherige Befunde zum Zusammenhang von Ereignissen und Regierungspopularität	20
2.1.	Untersuchungen zu Einflussfaktoren auf die Popularität des US-Präsidenten	21
2.1.1.	Wirtschaftslage und Ereignisse	23
2.1.2.	Das Rally-Phänomen	25
2.1.3.	Einflussmöglichkeiten des Präsidenten auf seine Popularität	29
2.1.4.	Zwischenbilanz zu Untersuchungen der Popularität des US-Präsidenten	34
2.2.	Untersuchungen zu Einflussfaktoren auf die Popularität von Regierungen in parlamentarischen Systemen	35
2.2.1.	Die Wirkung der Wirtschaftslage in Mehrparteiensystemen	35
2.2.2.	Wirtschaftslage und Ereignisse	41
2.2.3.	Rally-Ereignisse in Deutschland	43
2.2.4.	Zwischenbilanz zu Untersuchungen der Popularität von Regierungen in parlamentarischen Systemen	45
2.3.	Bilanz des Forschungsstands und Aufzeigen von Forschungsdefiziten	45
3.	Politisches Ereignis: Kriterien und Ereignisauswahl von 1977 bis 2003	48
3.1.	Möglichkeiten für die Definition eines politischen Ereignisses	49
3.2.	Aufstellung von Kriterien zur Auswahl von Ereignissen	51
3.2.1.	Exogenität eines Ereignisses	51
3.2.2.	Bezug zur Politik über die Erwartungen der Wählerschaft	53
3.2.3.	Bekanntheit durch eine große Medienpräsenz	58
3.2.4.	Überblick über relevante Ereignisarten	59
3.3.	Die Auswahl politischer Ereignisse von 1977 bis 2003	60
3.4.	Zusammenfassung	67
4.	Ereigniswirkungen auf die Parteienbewertung der Wähler	69
4.1.	Ein Modell des individuellen Wählerverhaltens	70

4.2.	Ereigniswirkungen auf das individuelle Wahlverhalten	76
4.2.1.	Aktionen symbolischer Politik	79
4.2.2.	Bewertung des Krisenmanagements der Regierung in den Medien	85
4.2.3.	Einfluss von Partei- und Wählermerkmalen auf Ereigniswirkungen	88
4.3.	Zusammenfassung	90
5.	Empirische Überprüfung des Modells der individuellen Wahlentscheidung	93
5.1.	Untersuchungsplan	94
5.1.1.	Variablen und Design der Zeitreihenanalyse	95
5.1.2.	Die Berechnung von Politikräumen aus Umfragedaten	100
5.2.	Der Kosovokrieg 1999 und die Popularität der Regierung Schröder	105
5.2.1.	Der Verlauf des Kosovokonflikts	105
5.2.2.	Wirkungen von Medienbewertung und symbolischer Politik	106
5.2.3.	Wirkungsunterschiede zwischen Parteien und Anhängergruppen	116
5.2.4.	Zusammenfassung	124
5.3.	CDU-Spendenaffäre 1999/2000 und Popularität von CDU und Regierung	125
5.3.1.	Der Verlauf der CDU-Spendenaffäre	125
5.3.2.	Wirkungen von Medienbewertung und symbolischer Politik	126
5.3.3.	Wirkungsunterschiede zwischen Parteien und Anhängergruppen	135
5.3.4.	Zusammenfassung	140
5.4.	Bilanz zur Wirkung des Kosovokriegs und der CDU-Spendenaffäre	141
6.	Ereigniswirkungen auf die Regierungspopularität von 1977 bis 2003	144
6.1.	Überlegungen zu Einflüssen auf den Verlauf der Regierungspopularität	144
6.1.1.	Indirekte Wirkungsfaktoren auf der Aggregatdatenebene	145
6.1.2.	Ereignisse	153
6.2.	Hypothesen zur Ereigniswirkung und Modellierung	168
6.3.	Daten und Methode	173
6.4.	Ereignisse und Regierungspopularität: Ergebnisse der Zeitreihenanalysen	176
6.4.1.	Ein Grundmodell zum Popularitätsverlauf	181
6.4.2.	Überprüfung der Hypothesen zur Ereigniswirkung	185
6.5.	Schlussfolgerung	197
7.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	200
7.1.	Forschungsfragen und Ergebnisse der Untersuchung	200
7.2.	Implikationen der Befunde und weiterer Forschungsbedarf	204

<b>Literatur</b>	<b>208</b>
<b>Anhang 1: Fallstudie zum Kosovokrieg</b>	<b>218</b>
<b>Anhang 2: Fallstudie zur CDU-Spendenaffäre</b>	<b>221</b>
<b>Anhang 3: Ereignisse und Regierungspopularität 1977-2003</b>	<b>224</b>